

Gruss aus Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-509968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

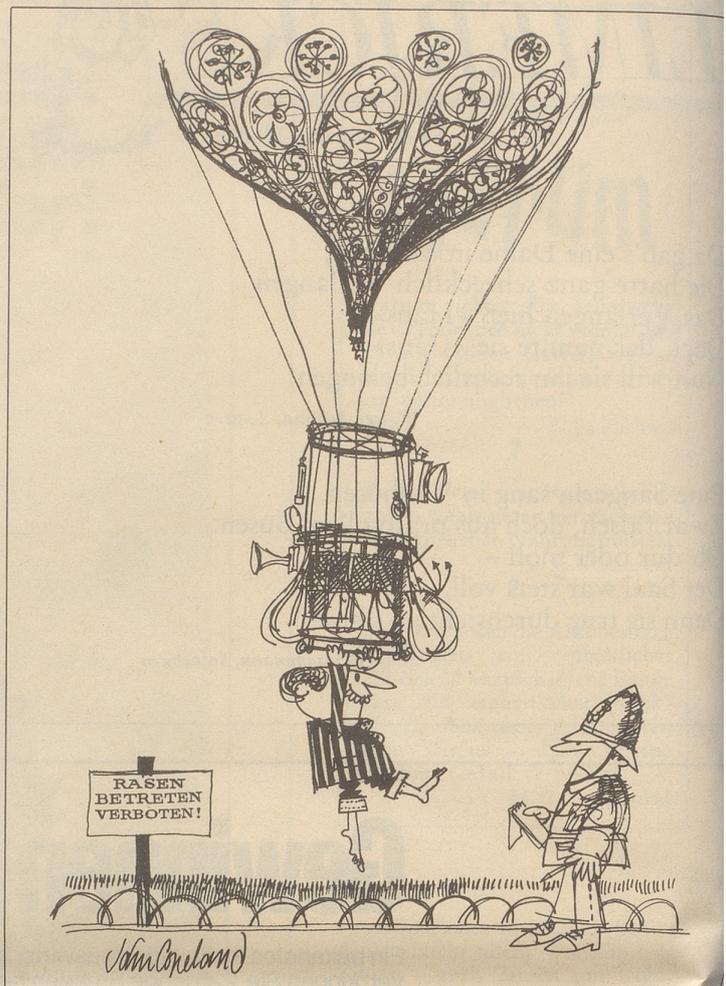


Ein Schnappschuß beim Grenzübertritt

Offen gestanden, ich hatte einige Mühe, den Text auf der Tafel beim Grenzübertritt Lörrach–Basel richtig zu verstehen: «Sie kommen aus Europa, Sie bleiben in Europa.» Eine Begrüßung des Ankommenden war es nicht, eine Warnung natürlich auch nicht! Eine Feststellung? Aber wozu? Immerhin, das Wort «europäisch» sprach mich sympathisch an, weil ich gerne ein Europäer bin. Also indirekt doch eine Art Begrüßung! Aber dann mußte ich überrascht lächeln, denn beinahe wäre ich gestolpert: über die Kehrichtkübel, die mir den Weg aus Europa versperrten, um in Europa zu bleiben.

Und so europäisch schien mir dann der Grenzübertritt in diesem Moment auch wieder nicht.

Werner Perrenoud



Pünktchen auf dem I

SCHNITT

öff

Warnung

Anschlag in den Betriebsräumen einer Fabrik im amerikanischen Richmond: «Achtung, weibliche Angestellte! Sind Ihre Pullover zu weit, nehmen Sie sich vor den Maschinen in acht! Sind Ihre Pullover zu eng, so nehmen Sie sich vor den Maschinisten in acht!» tr

Wiener Gschichten

«Du Franzl», sagt die Gattin des Wiener Wurstfabrikanten, «i geh jetzt beichten ...» – «Is scho recht, Reserl, aber du, ka Wörterl vom G'schäft!» *

Der neuvermählte Loisl vertraut sich seinem Freund an: «Du, unser erster Streit – ich sag' dir, der war süß!» – «Süß?» – «Ja, mein liebes, herziges Frauerl hat mir die Hochzeitstorte ins G'sicht g'schmissen!» *

In einem Wiener Tram zur Stoßzeit. Ein Herr legt, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren, seine Hand einer Dame auf die Schulter. Sie: «Hörn S', was soll dös heißen? Geben S' Ihre Hand gefälligst wonders hin!» – Er: «O ja, bittschön, ich hab' mich bisher nur net getraut!» tr

Gruß aus Bern

Soeben gehört und – als eidgenössischer Beamter! – ausgezeichnet befunden:

Der Unterschied zwischen dem Bundeshaus in Bern und dem Tierpark Dählhölzli in Bern? Es hat an beiden Orten Büffel, im Tierpark aber auch noch Hirschen! Mutz



CLOS DU
PIAT
MOULIN-A-VENT

Import: A. Schlatter & Co. Neuchâtel